

168291-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Einkauf gebrauchter Softwarelizenzen
Landeskrankenhaus Andernach
OJ S 57/2024 20/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeskrankenhaus (AöR)

E-Mail: info@gavoa.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Einkauf gebrauchter Softwarelizenzen Landeskrankenhaus Andernach

Beschreibung: Das Landeskrankenhaus (AöR) Andernach vergibt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung den Auftrag über die Lieferung von sog. pre-owend Softwarelizenzen nebst dazugehöriger Dokumentation: - Los 1 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 2 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 3 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 4 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 5 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 6 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 7 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 8 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 9 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 10 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) Die Beschaffung der Softwarelizenzen / CALs ist für die im Zuge der Software Standardisierung im Landeskrankenhaus (AöR) erforderlich. Der Einsatzzweck erfolgt in den Fachbereichen des Landeskrankenhauses (AöR) nach Bedarf.

Kennung des Verfahrens: 89267126-386a-401a-83f7-3229a6e90f69

Interne Kennung: EU-LKA-11/23

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeskrankenhaus (AöR) Vulkanstraße 58

Stadt: Andernach

Postleitzahl: 56626

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 100 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YC1HH1Z

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 10

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 10

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Microsoft Office LTSC Professional Plus

Beschreibung: Das Landeskrankenhaus (AöR) Andernach vergibt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung den Auftrag über die Lieferung von sog. pre-owned Softwarelizenzen nebst dazugehöriger Dokumentation: - Los 1 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 2 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 3 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 4 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 5 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 6 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 7 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 8 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 9 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 10 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) Die Beschaffung der Softwarelizenzen / CALs ist für die im Zuge der Software Standardisierung im Landeskrankenhaus (AöR) erforderlich. Der Einsatzzweck erfolgt in den Fachbereichen des Landeskrankenhauses (AöR) nach Bedarf.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeskrankenhaus (AöR) Vulkanstraße 58

Stadt: Andernach

Postleitzahl: 56626

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 400 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden von Bietern/Bewerbern zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene

Informationen und Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die in der europaweiten Bekanntmachung genannten Auftraggeber, Verfahrensbetreuer sowie Kontaktstellen verwenden diese Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Vergabeverfahrens und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs.1 lit. c, b, d, und e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtv.de bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) einzureichen. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z.B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP. Angebote sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Angebotsfrist abzugeben. Eine Angebotsabgabe per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Angebotsabgabe über das DTVP müssen Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und empfehlen die Angebotsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Angebotsfrist vorzunehmen. Bei Problemen mit der Angebotsabgabe kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister oder ein dem Handelsregister vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis über eine aktuelle und ungekündigte Betriebs-/Berufs- oder Industriehaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von 1 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden sowie für sämtliche Vermögensschäden bzw. eine Erklärung des Bieters, dass dieser im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abschließen wird. Auf Verlangen des Auftraggebers legt der Bieter vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsgebers über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen vor. 2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Hierbei ist ein Mindestumsatz pro Geschäftsjahr zu erfüllen; dieser beträgt bei einem Angebot auf: Los 1: 800.000 EUR, Los 2: 800.000 EUR, Los 3: 110.000,00 EUR, Los 4: 110.000,00 EUR, Los 5: 110.000,00 EUR, Los 6: 110.000,00 EUR, Los 7: 40.000,00 EUR, Los 8: 40.000,00 EUR, Los 9: 40.000,00 EUR, Los 10: 40.000,00 EUR. Bei einem Angebot auf mehrere Lose sind die

jeweilen Werte zu addieren. Bei einem Angebot auf alle Lose wäre dies folglich ein Mindestumsatz p.a. in Höhe von 2.200.000,00 EUR.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über mindestens drei inhaltlich vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren. Inhaltlich vergleichbar sind Referenzprojekte im ausgeschriebenen Produktbereich mit einem Auftragsvolumen in Höhe von mindestens: Los 1: 400.000 EUR, Los 2: 400.000 EUR, Los 3: 55.000,00 EUR, Los 4: 55.000,00 EUR, Los 5: 55.000,00 EUR, Los 6: 55.000,00 EUR, Los 7: 20.000,00 EUR, Los 8: 20.000,00 EUR, Los 9: 20.000,00 EUR, Los 10: 20.000,00 EUR. Als Nachweis sind mind. drei Customer Case Studies (Success Stories) ausreichend; der Bieter hat zu versichern, dass diese Success Stories die o.g. Anforderungen erfüllen. Die Kontaktdaten des jeweiligen Referenzgebers (Name, Anschrift, relevante Abteilung und Telefonnummer) sind anzugeben. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, solange die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt werden, wobei sich die Anforderungen an das Auftragsvolumen entsprechend addieren. Beispiel: Bei einem Angebot auf Los 1, Los 3 und Los 10 sind drei Referenzen mit einem Auftragsvolumen über mind. 475.000 EUR ausreichend. 2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Erklärungen und Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung Bezug Russland (gemäß beigefügtem Muster) 2. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bieters / der Bietergemeinschaft tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen 3. Eigenerklärung über eventuelle wirtschaftliche Verknüpfungen mit Unternehmen und über eine eventuelle auftragsbezogene Zusammenarbeit mit Anderen 4. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen 5. Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabepattform Deutsches Vergabeportal (DTVP)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/03/2024 15:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausgefülltes Formular Tariftreueerklärung und /oder Mindestentgelterklärung (gemäß beigefügtem Muster)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die

Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Gesellschaft für Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge GAVOA mbH
Beschaffungsdienstleister: Prospitalia GmbH
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Microsoft Office LTSC Professional Plus

Beschreibung: Das Landeskrankenhaus (AöR) Andernach vergibt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung den Auftrag über die Lieferung von sog. pre-owend Softwarelizenzen nebst dazugehöriger Dokumentation: - Los 1 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 2 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 3 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 4 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 5 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 6 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 7 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 8 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 9 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 10 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) Die Beschaffung der Softwarelizenzen / CALs ist für die im Zuge der Software Standardisierung im Landeskrankenhaus (AöR) erforderlich. Der Einsatzzweck erfolgt in den Fachbereichen des Landeskrankenhauses (AöR) nach Bedarf.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeskrankenhaus (AöR) Vulkanstraße 58

Stadt: Andernach

Postleitzahl: 56626

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 400 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden von Bietern/Bewerbern zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die in der europaweiten Bekanntmachung genannten Auftraggeber, Verfahrensbetreuer sowie Kontaktstellen verwenden diese Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Vergabeverfahrens und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs.1 lit. c, b, d, und e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtv.de bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) einzureichen. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z.B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP. Angebote sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Angebotsfrist abzugeben. Eine Angebotsabgabe per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Angebotsabgabe über das DTVP müssen Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und empfehlen die Angebotsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Angebotsfrist vorzunehmen. Bei Problemen mit der Angebotsabgabe kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister oder ein dem Handelsregister vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis über eine aktuelle und ungekündigte Betriebs-/Berufs- oder Industriehaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von 1 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden sowie für sämtliche Vermögensschäden bzw. eine Erklärung des Bieters, dass dieser im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abschließen wird. Auf Verlangen des Auftraggebers legt der Bieter vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsgebers über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen vor. 2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Hierbei ist ein

Mindestumsatz pro Geschäftsjahr zu erfüllen; dieser beträgt bei einem Angebot auf: Los 1: 800.000 EUR, Los 2: 800.000 EUR, Los 3: 110.000,00 EUR, Los 4: 110.000,00 EUR, Los 5: 110.000,00 EUR, Los 6: 110.000,00 EUR, Los 7: 40.000,00 EUR, Los 8: 40.000,00 EUR, Los 9: 40.000,00 EUR, Los 10: 40.000,00 EUR. Bei einem Angebot auf mehrere Lose sind die jeweiligen Werte zu addieren. Bei einem Angebot auf alle Lose wäre dies folglich ein Mindestumsatz p.a. in Höhe von 2.200.000,00 EUR.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über mindestens drei inhaltlich vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren. Inhaltlich vergleichbar sind Referenzprojekte im ausgeschriebenen Produktbereich mit einem Auftragsvolumen in Höhe von mindestens: Los 1: 400.000 EUR, Los 2: 400.000 EUR, Los 3: 55.000,00 EUR, Los 4: 55.000,00 EUR, Los 5: 55.000,00 EUR, Los 6: 55.000,00 EUR, Los 7: 20.000,00 EUR, Los 8: 20.000,00 EUR, Los 9: 20.000,00 EUR, Los 10: 20.000,00 EUR. Als Nachweis sind mind. drei Customer Case Studies (Success Stories) ausreichend; der Bieter hat zu versichern, dass diese Success Stories die o.g. Anforderungen erfüllen. Die Kontaktdaten des jeweiligen Referenzgebers (Name, Anschrift, relevante Abteilung und Telefonnummer) sind anzugeben. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, solange die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt werden, wobei sich die Anforderungen an das Auftragsvolumen entsprechend addieren. Beispiel: Bei einem Angebot auf Los 1, Los 3 und Los 10 sind drei Referenzen mit einem Auftragsvolumen über mind. 475.000 EUR ausreichend. 2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Erklärungen und Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung Bezug Russland (gemäß beigefügtem Muster) 2. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bieters / der Bietergemeinschaft tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen 3. Eigenerklärung über eventuelle wirtschaftliche Verknüpfungen mit Unternehmen und über eine eventuelle auftragsbezogene Zusammenarbeit mit Anderen 4. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen 5. Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabepattform Deutsches Vergabeportal (DTVP)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/03/2024 15:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausgefülltes Formular Tariftreueerklärung und /oder Mindestentgelterklärung (gemäß beigefügtem Muster)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu

stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gesellschaft für Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge GAVOA mbH

Beschaffungsdienstleister: Prospitalia GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Microsoft Core CAL Suite User

Beschreibung: Das Landeskrankenhaus (AöR) Andernach vergibt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung den Auftrag über die Lieferung von sog. pre-owend Softwarelizenzen nebst dazugehöriger Dokumentation: - Los 1 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 2 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 3 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 4 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 5 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 6 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 7 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 8 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 9 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 10 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) Die Beschaffung der Softwarelizenzen / CALs ist für die im Zuge der Software Standardisierung im Landeskrankenhaus (AöR) erforderlich. Der Einsatzzweck erfolgt in den Fachbereichen des Landeskrankenhauses (AöR) nach Bedarf.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeskrankenhaus (AöR) Vulkanstraße 58

Stadt: Andernach

Postleitzahl: 56626

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 55 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden von Bietern/Bewerbern zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die in der europaweiten Bekanntmachung genannten Auftraggeber, Verfahrensbetreuer sowie Kontaktstellen verwenden diese Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Vergabeverfahrens und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs.1 lit. c, b, d, und e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtv.de bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) einzureichen. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z.B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP. Angebote sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Angebotsfrist abzugeben. Eine Angebotsabgabe per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Angebotsabgabe über das DTVP müssen Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und empfehlen die Angebotsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Angebotsfrist vorzunehmen. Bei Problemen mit der Angebotsabgabe kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister oder ein dem Handelsregister vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis über eine aktuelle und ungekündigte Betriebs-/Berufs- oder Industriehaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von 1 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden sowie für sämtliche Vermögensschäden bzw. eine Erklärung des Bieters, dass dieser im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abschließen wird. Auf Verlangen des Auftraggebers legt der Bieter vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsgebers über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen vor. 2. Angabe des

Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Hierbei ist ein Mindestumsatz pro Geschäftsjahr zu erfüllen; dieser beträgt bei einem Angebot auf: Los 1: 800.000 EUR, Los 2: 800.000 EUR, Los 3: 110.000,00 EUR, Los 4: 110.000,00 EUR, Los 5: 110.000,00 EUR, Los 6: 110.000,00 EUR, Los 7: 40.000,00 EUR, Los 8: 40.000,00 EUR, Los 9: 40.000,00 EUR, Los 10: 40.000,00 EUR. Bei einem Angebot auf mehrere Lose sind die jeweiligen Werte zu addieren. Bei einem Angebot auf alle Lose wäre dies folglich ein Mindestumsatz p.a. in Höhe von 2.200.000,00 EUR.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über mindestens drei inhaltlich vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren. Inhaltlich vergleichbar sind Referenzprojekte im ausgeschriebenen Produktbereich mit einem Auftragsvolumen in Höhe von mindestens: Los 1: 400.000 EUR, Los 2: 400.000 EUR, Los 3: 55.000,00 EUR, Los 4: 55.000,00 EUR, Los 5: 55.000,00 EUR, Los 6: 55.000,00 EUR, Los 7: 20.000,00 EUR, Los 8: 20.000,00 EUR, Los 9: 20.000,00 EUR, Los 10: 20.000,00 EUR. Als Nachweis sind mind. drei Customer Case Studies (Success Stories) ausreichend; der Bieter hat zu versichern, dass diese Success Stories die o.g. Anforderungen erfüllen. Die Kontaktdaten des jeweiligen Referenzgebers (Name, Anschrift, relevante Abteilung und Telefonnummer) sind anzugeben. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, solange die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt werden, wobei sich die Anforderungen an das Auftragsvolumen entsprechend addieren. Beispiel: Bei einem Angebot auf Los 1, Los 3 und Los 10 sind drei Referenzen mit einem Auftragsvolumen über mind. 475.000 EUR ausreichend. 2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Erklärungen und Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung Bezug Russland (gemäß beigefügtem Muster) 2. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bieters / der Bietergemeinschaft tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen 3. Eigenerklärung über eventuelle wirtschaftliche Verknüpfungen mit Unternehmen und über eine eventuelle auftragsbezogene Zusammenarbeit mit Anderen 4. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen 5. Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabeplattform Deutsches Vergabeportal (DTVP)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/03/2024 15:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausgefülltes Formular Tariftreueerklärung und /oder Mindestentgelterklärung (gemäß beigefügtem Muster)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein

Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gesellschaft für Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge GAVOA mbH

Beschaffungsdienstleister: Prospitalia GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Microsoft Core CAL Suite User

Beschreibung: Das Landeskrankenhaus (AöR) Andernach vergibt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung den Auftrag über die Lieferung von sog. pre-owend Softwarelizenzen nebst dazugehöriger Dokumentation: - Los 1 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 2 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 3 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 4 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 5 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 6 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 7 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 8 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 9 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 10 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) Die Beschaffung der Softwarelizenzen / CALs ist für die im Zuge der Software Standardisierung im Landeskrankenhaus (AöR) erforderlich. Der Einsatzzweck erfolgt in den Fachbereichen des Landeskrankenhauses (AöR) nach Bedarf.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeskrankenhaus (AöR) Vulkanstraße 58

Stadt: Andernach

Postleitzahl: 56626

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 55 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden von Bietern/Bewerbern zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die in der europaweiten Bekanntmachung genannten Auftraggeber, Verfahrensbetreuer sowie Kontaktstellen verwenden diese Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Vergabeverfahrens und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs.1 lit. c, b, d, und e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtv.de bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) einzureichen. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z.B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP. Angebote sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Angebotsfrist abzugeben. Eine Angebotsabgabe per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Angebotsabgabe über das DTVP müssen Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und empfehlen die Angebotsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Angebotsfrist vorzunehmen. Bei Problemen mit der Angebotsabgabe kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister oder ein dem Handelsregister vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis über eine aktuelle und ungekündigte Betriebs-/Berufs- oder Industriehaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von 1 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden sowie für sämtliche Vermögensschäden bzw. eine Erklärung des Bieters, dass dieser im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen

abschießen wird. Auf Verlangen des Auftraggebers legt der Bieter vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsgebers über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen vor. 2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Hierbei ist ein Mindestumsatz pro Geschäftsjahr zu erfüllen; dieser beträgt bei einem Angebot auf: Los 1: 800.000 EUR, Los 2: 800.000 EUR, Los 3: 110.000,00 EUR, Los 4: 110.000,00 EUR, Los 5: 110.000,00 EUR, Los 6: 110.000,00 EUR, Los 7: 40.000,00 EUR, Los 8: 40.000,00 EUR, Los 9: 40.000,00 EUR, Los 10: 40.000,00 EUR. Bei einem Angebot auf mehrere Lose sind die jeweiligen Werte zu addieren. Bei einem Angebot auf alle Lose wäre dies folglich ein Mindestumsatz p.a. in Höhe von 2.200.000,00 EUR.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über mindestens drei inhaltlich vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren. Inhaltlich vergleichbar sind Referenzprojekte im ausgeschriebenen Produktbereich mit einem Auftragsvolumen in Höhe von mindestens: Los 1: 400.000 EUR, Los 2: 400.000 EUR, Los 3: 55.000,00 EUR, Los 4: 55.000,00 EUR, Los 5: 55.000,00 EUR, Los 6: 55.000,00 EUR, Los 7: 20.000,00 EUR, Los 8: 20.000,00 EUR, Los 9: 20.000,00 EUR, Los 10: 20.000,00 EUR. Als Nachweis sind mind. drei Customer Case Studies (Success Stories) ausreichend; der Bieter hat zu versichern, dass diese Success Stories die o.g. Anforderungen erfüllen. Die Kontaktdaten des jeweiligen Referenzgebers (Name, Anschrift, relevante Abteilung und Telefonnummer) sind anzugeben. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, solange die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt werden, wobei sich die Anforderungen an das Auftragsvolumen entsprechend addieren. Beispiel: Bei einem Angebot auf Los 1, Los 3 und Los 10 sind drei Referenzen mit einem Auftragsvolumen über mind. 475.000 EUR ausreichend. 2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Erklärungen und Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung Bezug Russland (gemäß beigefügtem Muster) 2. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bieters / der Bietergemeinschaft tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen 3. Eigenerklärung über eventuelle wirtschaftliche Verknüpfungen mit Unternehmen und über eine eventuelle auftragsbezogene Zusammenarbeit mit Anderen 4. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen 5. Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabepattform Deutsches Vergabeportal (DTVP)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/03/2024 15:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausgefülltes Formular Tariftreueerklärung und /oder Mindestentgelterklärung (gemäß beigefügtem Muster)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gesellschaft für Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge GAVOA mbH

Beschaffungsdienstleister: Prospitalia GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Microsoft Core CAL Suite User

Beschreibung: Das Landeskrankenhaus (AöR) Andernach vergibt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung den Auftrag über die Lieferung von sog. pre-owend Softwarelizenzen nebst dazugehöriger Dokumentation: - Los 1 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 2 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 3 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 4 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 5 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 6 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 7 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 8 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 9 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 10 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) Die Beschaffung der Softwarelizenzen / CALs ist für die im Zuge der Software Standardisierung im Landeskrankenhaus (AöR) erforderlich. Der Einsatzzweck erfolgt in den Fachbereichen des Landeskrankenhauses (AöR) nach Bedarf.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeskrankenhaus (AöR) Vulkanstraße 58

Stadt: Andernach

Postleitzahl: 56626

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 55 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden von Bietern/Bewerbern zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die in der europaweiten Bekanntmachung genannten Auftraggeber, Verfahrensbetreuer sowie Kontaktstellen verwenden diese Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Vergabeverfahrens und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs.1 lit. c, b, d, und e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtv.de bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) einzureichen. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z.B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP. Angebote sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Angebotsfrist abzugeben. Eine Angebotsabgabe per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Angebotsabgabe über das DTVP müssen Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies ist bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und empfehlen die Angebotsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Angebotsfrist vorzunehmen. Bei Problemen mit der Angebotsabgabe kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister oder ein dem Handelsregister vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis über eine aktuelle und ungekündigte Betriebs-/Berufs- oder Industriehaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von 1 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden sowie für sämtliche

Vermögensschäden bzw. eine Erklärung des Bieters, dass dieser im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abschließen wird. Auf Verlangen des Auftraggebers legt der Bieter vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsgebers über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen vor. 2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Hierbei ist ein Mindestumsatz pro Geschäftsjahr zu erfüllen; dieser beträgt bei einem Angebot auf: Los 1: 800.000 EUR, Los 2: 800.000 EUR, Los 3: 110.000,00 EUR, Los 4: 110.000,00 EUR, Los 5: 110.000,00 EUR, Los 6: 110.000,00 EUR, Los 7: 40.000,00 EUR, Los 8: 40.000,00 EUR, Los 9: 40.000,00 EUR, Los 10: 40.000,00 EUR. Bei einem Angebot auf mehrere Lose sind die jeweiligen Werte zu addieren. Bei einem Angebot auf alle Lose wäre dies folglich ein Mindestumsatz p.a. in Höhe von 2.200.000,00 EUR.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über mindestens drei inhaltlich vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren. Inhaltlich vergleichbar sind Referenzprojekte im ausgeschriebenen Produktbereich mit einem Auftragsvolumen in Höhe von mindestens: Los 1: 400.000 EUR, Los 2: 400.000 EUR, Los 3: 55.000,00 EUR, Los 4: 55.000,00 EUR, Los 5: 55.000,00 EUR, Los 6: 55.000,00 EUR, Los 7: 20.000,00 EUR, Los 8: 20.000,00 EUR, Los 9: 20.000,00 EUR, Los 10: 20.000,00 EUR. Als Nachweis sind mind. drei Customer Case Studies (Success Stories) ausreichend; der Bieter hat zu versichern, dass diese Success Stories die o.g. Anforderungen erfüllen. Die Kontaktdaten des jeweiligen Referenzgebers (Name, Anschrift, relevante Abteilung und Telefonnummer) sind anzugeben. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, solange die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt werden, wobei sich die Anforderungen an das Auftragsvolumen entsprechend addieren. Beispiel: Bei einem Angebot auf Los 1, Los 3 und Los 10 sind drei Referenzen mit einem Auftragsvolumen über mind. 475.000 EUR ausreichend. 2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Erklärungen und Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung Bezug Russland (gemäß beigefügtem Muster) 2. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bieters / der Bietergemeinschaft tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen 3. Eigenerklärung über eventuelle wirtschaftliche Verknüpfungen mit Unternehmen und über eine eventuelle auftragsbezogene Zusammenarbeit mit Anderen 4. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen 5. Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabepattform Deutsches Vergabeportal (DTVP)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/03/2024 15:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausgefülltes Formular Tariftreueerklärung und /oder Mindestentgelterklärung (gemäß beigefügtem Muster)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gesellschaft für Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge GAVOA mbH

Beschaffungsdienstleister: Prospitalia GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Microsoft Core CAL Suite User

Beschreibung: Das Landeskrankenhaus (AöR) Andernach vergibt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung den Auftrag über die Lieferung von sog. pre-owend

Softwarelizenzen nebst dazugehöriger Dokumentation: - Los 1 Microsoft Office LTSC

Professional Plus (1.750 Stück) - Los 2 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück)

- Los 3 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 4 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 5 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 6 Microsoft Core CAL

Suite User (1.200 Stück) - Los 7 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 8 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 9 Microsoft Windows Server RDS

User CAL (200 Stück) - Los 10 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) Die Beschaffung der Softwarelizenzen / CALs ist für die im Zuge der Software Standardisierung im

Landeskrankenhaus (AöR) erforderlich. Der Einsatzzweck erfolgt in den Fachbereichen des Landeskrankenhauses (AöR) nach Bedarf.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeskrankenhaus (AöR) Vulkanstraße 58

Stadt: Andernach

Postleitzahl: 56626

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 55 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden von Bietern/Bewerbern zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die in der europaweiten Bekanntmachung genannten Auftraggeber, Verfahrensbetreuer sowie Kontaktstellen verwenden diese Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Vergabeverfahrens und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs.1 lit. c, b, d, und e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtv.de bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) einzureichen. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z.B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP. Angebote sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Angebotsfrist abzugeben. Eine Angebotsabgabe per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Angebotsabgabe über das DTVP müssen Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies ist bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und empfehlen die Angebotsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Angebotsfrist vorzunehmen. Bei Problemen mit der Angebotsabgabe kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister oder ein dem Handelsregister vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis über eine aktuelle und ungekündigte Betriebs-/Berufs- oder Industriehaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von 1 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden sowie für sämtliche Vermögensschäden bzw. eine Erklärung des Bieters, dass dieser im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abschließen wird. Auf Verlangen des Auftraggebers legt der Bieter vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsgebers über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen vor. 2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Hierbei ist ein Mindestumsatz pro Geschäftsjahr zu erfüllen; dieser beträgt bei einem Angebot auf: Los 1: 800.000 EUR, Los 2: 800.000 EUR, Los 3: 110.000,00 EUR, Los 4: 110.000,00 EUR, Los 5: 110.000,00 EUR, Los 6: 110.000,00 EUR, Los 7: 40.000,00 EUR, Los 8: 40.000,00 EUR, Los 9: 40.000,00 EUR, Los 10: 40.000,00 EUR. Bei einem Angebot auf mehrere Lose sind die jeweiligen Werte zu addieren. Bei einem Angebot auf alle Lose wäre dies folglich ein Mindestumsatz p.a. in Höhe von 2.200.000,00 EUR.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über mindestens drei inhaltlich vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren. Inhaltlich vergleichbar sind Referenzprojekte im ausgeschriebenen Produktbereich mit einem Auftragsvolumen in Höhe von mindestens: Los 1: 400.000 EUR, Los 2: 400.000 EUR, Los 3: 55.000,00 EUR, Los 4: 55.000,00 EUR, Los 5: 55.000,00 EUR, Los 6: 55.000,00 EUR, Los 7: 20.000,00 EUR, Los 8: 20.000,00 EUR, Los 9: 20.000,00 EUR, Los 10: 20.000,00 EUR. Als Nachweis sind mind. drei Customer Case Studies (Success Stories) ausreichend; der Bieter hat zu versichern, dass diese Success Stories die o.g. Anforderungen erfüllen. Die Kontaktdaten des jeweiligen Referenzgebers (Name, Anschrift, relevante Abteilung und Telefonnummer) sind anzugeben. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, solange die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt werden, wobei sich die Anforderungen an das Auftragsvolumen entsprechend addieren. Beispiel: Bei einem Angebot auf Los 1, Los 3 und Los 10 sind drei Referenzen mit einem Auftragsvolumen über mind. 475.000 EUR ausreichend. 2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Erklärungen und Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung Bezug Russland (gemäß beigefügtem Muster) 2. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bieters / der Bietergemeinschaft tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen 3. Eigenerklärung über eventuelle wirtschaftliche Verknüpfungen mit Unternehmen und über eine eventuelle auftragsbezogene Zusammenarbeit mit Anderen 4. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen 5. Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabepattform Deutsches Vergabeportal (DTVP)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/03/2024 15:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausgefülltes Formular Tariftreueerklärung und /oder Mindestentgelterklärung (gemäß beigefügtem Muster)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gesellschaft für Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge GAVOA mbH

Beschaffungsdienstleister: Prospitalia GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Microsoft Windows Server RDS User CAL

Beschreibung: Das Landeskrankenhaus (AöR) Andernach vergibt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung den Auftrag über die Lieferung von sog. pre-owend Softwarelizenzen nebst dazugehöriger Dokumentation: - Los 1 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 2 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 3 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 4 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 5 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 6 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 7 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 8 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 9 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 10 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) Die Beschaffung der Softwarelizenzen / CALs ist für die im Zuge der Software Standardisierung im Landeskrankenhaus (AöR) erforderlich. Der Einsatzzweck erfolgt in den Fachbereichen des Landeskrankenhauses (AöR) nach Bedarf.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeskrankenhaus (AöR) Vulkanstraße 58

Stadt: Andernach
Postleitzahl: 56626
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden von Bietern/Bewerbern zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die in der europaweiten Bekanntmachung genannten Auftraggeber, Verfahrensbetreuer sowie Kontaktstellen verwenden diese Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Vergabeverfahrens und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs.1 lit. c, b, d, und e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtvp.de bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) einzureichen. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z.B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP. Angebote sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Angebotsfrist abzugeben. Eine Angebotsabgabe per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Angebotsabgabe über das DTVP müssen Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies ist bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und empfehlen die Angebotsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Angebotsfrist vorzunehmen. Bei Problemen mit der Angebotsabgabe kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister oder ein dem Handelsregister vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis über eine aktuelle und ungekündigte Betriebs-/Berufs- oder Industriehaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von 1 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden sowie für sämtliche Vermögensschäden bzw. eine Erklärung des Bieters, dass dieser im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abschließen wird. Auf Verlangen des Auftraggebers legt der Bieter vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsgebers über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen vor. 2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Hierbei ist ein Mindestumsatz pro Geschäftsjahr zu erfüllen; dieser beträgt bei einem Angebot auf: Los 1: 800.000 EUR, Los 2: 800.000 EUR, Los 3: 110.000,00 EUR, Los 4: 110.000,00 EUR, Los 5: 110.000,00 EUR, Los 6: 110.000,00 EUR, Los 7: 40.000,00 EUR, Los 8: 40.000,00 EUR, Los 9: 40.000,00 EUR, Los 10: 40.000,00 EUR. Bei einem Angebot auf mehrere Lose sind die jeweiligen Werte zu addieren. Bei einem Angebot auf alle Lose wäre dies folglich ein Mindestumsatz p.a. in Höhe von 2.200.000,00 EUR.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über mindestens drei inhaltlich vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren. Inhaltlich vergleichbar sind Referenzprojekte im ausgeschriebenen Produktbereich mit einem Auftragsvolumen in Höhe von mindestens: Los 1: 400.000 EUR, Los 2: 400.000 EUR, Los 3: 55.000,00 EUR, Los 4: 55.000,00 EUR, Los 5: 55.000,00 EUR, Los 6: 55.000,00 EUR, Los 7: 20.000,00 EUR, Los 8: 20.000,00 EUR, Los 9: 20.000,00 EUR, Los 10: 20.000,00 EUR. Als Nachweis sind mind. drei Customer Case Studies (Success Stories) ausreichend; der Bieter hat zu versichern, dass diese Success Stories die o.g. Anforderungen erfüllen. Die Kontaktdaten des jeweiligen Referenzgebers (Name, Anschrift, relevante Abteilung und Telefonnummer) sind anzugeben. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, solange die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt werden, wobei sich die Anforderungen an das Auftragsvolumen entsprechend addieren. Beispiel: Bei einem Angebot auf Los 1, Los 3 und Los 10 sind drei Referenzen mit einem Auftragsvolumen über mind. 475.000 EUR ausreichend. 2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Erklärungen und Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung Bezug Russland (gemäß beigefügtem Muster) 2. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bieters / der Bietergemeinschaft tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen 3. Eigenerklärung über eventuelle wirtschaftliche Verknüpfungen mit Unternehmen und über eine eventuelle auftragsbezogene Zusammenarbeit mit Anderen 4. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen 5. Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabepattform Deutsches Vergabeportal (DTVP)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/03/2024 15:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausgefülltes Formular Tariftreueerklärung und /oder Mindestentgelterklärung (gemäß beigefügtem Muster)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gesellschaft für Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge GAVOA mbH

Beschaffungsdienstleister: Prospitalia GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Microsoft Windows Server RDS User CAL

Beschreibung: Das Landeskrankenhaus (AöR) Andernach vergibt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung den Auftrag über die Lieferung von sog. pre-owend Softwarelizenzen nebst dazugehöriger Dokumentation: - Los 1 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 2 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 3 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 4 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 5 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 6 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 7 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 8 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 9 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 10 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) Die Beschaffung der Softwarelizenzen / CALs ist für die im Zuge der Software Standardisierung im Landeskrankenhaus (AöR) erforderlich. Der Einsatzzweck erfolgt in den Fachbereichen des Landeskrankenhauses (AöR) nach Bedarf.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeskrankenhaus (AöR) Vulkanstraße 58
Stadt: Andernach
Postleitzahl: 56626
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden von Bietern/Bewerbern zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die in der europaweiten Bekanntmachung genannten Auftraggeber, Verfahrensbetreuer sowie Kontaktstellen verwenden diese Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Vergabeverfahrens und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs.1 lit. c, b, d, und e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtv.de bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) einzureichen. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z.B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP. Angebote sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Angebotsfrist abzugeben. Eine Angebotsabgabe per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Angebotsabgabe über das DTVP müssen Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies ist bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und empfehlen die Angebotsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Angebotsfrist vorzunehmen. Bei Problemen mit der Angebotsabgabe kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister oder ein dem Handelsregister vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis über eine aktuelle und ungekündigte Betriebs-/Berufs- oder Industriehaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von 1 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden sowie für sämtliche Vermögensschäden bzw. eine Erklärung des Bieters, dass dieser im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abschließen wird. Auf Verlangen des Auftraggebers legt der Bieter vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsgebers über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen vor. 2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Hierbei ist ein Mindestumsatz pro Geschäftsjahr zu erfüllen; dieser beträgt bei einem Angebot auf: Los 1: 800.000 EUR, Los 2: 800.000 EUR, Los 3: 110.000,00 EUR, Los 4: 110.000,00 EUR, Los 5: 110.000,00 EUR, Los 6: 110.000,00 EUR, Los 7: 40.000,00 EUR, Los 8: 40.000,00 EUR, Los 9: 40.000,00 EUR, Los 10: 40.000,00 EUR. Bei einem Angebot auf mehrere Lose sind die jeweiligen Werte zu addieren. Bei einem Angebot auf alle Lose wäre dies folglich ein Mindestumsatz p.a. in Höhe von 2.200.000,00 EUR.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über mindestens drei inhaltlich vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren. Inhaltlich vergleichbar sind Referenzprojekte im ausgeschriebenen Produktbereich mit einem Auftragsvolumen in Höhe von mindestens: Los 1: 400.000 EUR, Los 2: 400.000 EUR, Los 3: 55.000,00 EUR, Los 4: 55.000,00 EUR, Los 5: 55.000,00 EUR, Los 6: 55.000,00 EUR, Los 7: 20.000,00 EUR, Los 8: 20.000,00 EUR, Los 9: 20.000,00 EUR, Los 10: 20.000,00 EUR. Als Nachweis sind mind. drei Customer Case Studies (Success Stories) ausreichend; der Bieter hat zu versichern, dass diese Success Stories die o.g. Anforderungen erfüllen. Die Kontaktdaten des jeweiligen Referenzgebers (Name, Anschrift, relevante Abteilung und Telefonnummer) sind anzugeben. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, solange die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt werden, wobei sich die Anforderungen an das Auftragsvolumen entsprechend addieren. Beispiel: Bei einem Angebot auf Los 1, Los 3 und Los 10 sind drei Referenzen mit einem Auftragsvolumen über mind. 475.000 EUR ausreichend. 2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Erklärungen und Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung Bezug Russland (gemäß beigefügtem Muster) 2. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bieters / der Bietergemeinschaft tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen 3. Eigenerklärung über eventuelle wirtschaftliche Verknüpfungen mit Unternehmen und über eine eventuelle auftragsbezogene Zusammenarbeit mit Anderen 4. Eigenerklärung, dass

die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen 5. Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabepattform Deutsches Vergabeportal (DTVP)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/03/2024 15:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausgefülltes Formular Tariftreueerklärung und /oder Mindestentgelterklärung (gemäß beigefügtem Muster)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gesellschaft für Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge GAVOA mbH

Beschaffungsdienstleister: Prospitalia GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Microsoft Windows Server RDS User CAL

Beschreibung: Das Landeskrankenhaus (AöR) Andernach vergibt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung den Auftrag über die Lieferung von sog. pre-owend Softwarelizenzen nebst dazugehöriger Dokumentation: - Los 1 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 2 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 3 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 4 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 5 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 6 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 7 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 8 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 9 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 10 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) Die Beschaffung der Softwarelizenzen / CALs ist für die im Zuge der Software Standardisierung im Landeskrankenhaus (AöR) erforderlich. Der Einsatzzweck erfolgt in den Fachbereichen des Landeskrankenhauses (AöR) nach Bedarf.

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeskrankenhaus (AöR) Vulkanstraße 58

Stadt: Andernach

Postleitzahl: 56626

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden von Bietern/Bewerbern zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die in der europaweiten Bekanntmachung genannten Auftraggeber, Verfahrensbetreuer sowie Kontaktstellen verwenden diese Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Vergabeverfahrens und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs.1 lit. c, b, d, und e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtv.de bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) einzureichen. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z.B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP. Angebote sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Angebotsfrist abzugeben. Eine Angebotsabgabe per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Angebotsabgabe über das DTVP müssen Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies ist bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und empfehlen die Angebotsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Angebotsfrist vorzunehmen. Bei Problemen mit der Angebotsabgabe kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister oder ein dem Handelsregister vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis über eine aktuelle und ungekündigte Betriebs-/Berufs- oder Industriehaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von 1 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden sowie für sämtliche Vermögensschäden bzw. eine Erklärung des Bieters, dass dieser im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abschließen wird. Auf Verlangen des Auftraggebers legt der Bieter vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsgebers über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen vor. 2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Hierbei ist ein Mindestumsatz pro Geschäftsjahr zu erfüllen; dieser beträgt bei einem Angebot auf: Los 1: 800.000 EUR, Los 2: 800.000 EUR, Los 3: 110.000,00 EUR, Los 4: 110.000,00 EUR, Los 5: 110.000,00 EUR, Los 6: 110.000,00 EUR, Los 7: 40.000,00 EUR, Los 8: 40.000,00 EUR, Los 9: 40.000,00 EUR, Los 10: 40.000,00 EUR. Bei einem Angebot auf mehrere Lose sind die jeweiligen Werte zu addieren. Bei einem Angebot auf alle Lose wäre dies folglich ein Mindestumsatz p.a. in Höhe von 2.200.000,00 EUR.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über mindestens drei inhaltlich vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren. Inhaltlich vergleichbar sind Referenzprojekte im ausgeschriebenen Produktbereich mit einem Auftragsvolumen in Höhe von mindestens: Los 1: 400.000 EUR, Los 2: 400.000 EUR, Los 3: 55.000,00 EUR, Los 4: 55.000,00 EUR, Los 5: 55.000,00 EUR, Los 6: 55.000,00 EUR, Los 7: 20.000,00 EUR, Los 8: 20.000,00 EUR, Los 9: 20.000,00 EUR, Los 10: 20.000,00 EUR. Als Nachweis sind mind. drei Customer Case Studies (Success Stories) ausreichend; der Bieter hat zu versichern, dass diese Success Stories die o.g. Anforderungen erfüllen. Die Kontaktdaten des jeweiligen Referenzgebers (Name, Anschrift, relevante Abteilung und Telefonnummer) sind anzugeben. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, solange die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt werden, wobei sich die Anforderungen an das Auftragsvolumen entsprechend addieren. Beispiel: Bei einem Angebot auf Los 1, Los 3 und Los 10 sind drei Referenzen mit einem Auftragsvolumen über mind. 475.000 EUR ausreichend. 2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Erklärungen und Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung Bezug Russland (gemäß beigefügtem Muster) 2. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bieters / der Bietergemeinschaft tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV

führen 3. Eigenerklärung über eventuelle wirtschaftliche Verknüpfungen mit Unternehmen und über eine eventuelle auftragsbezogene Zusammenarbeit mit Anderen 4. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen 5. Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabepattform Deutsches Vergabeportal (DTVP)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/03/2024 15:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausgefülltes Formular Tariftreueerklärung und /oder Mindestentgelterklärung (gemäß beigefügtem Muster)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gesellschaft für Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge GAVOA mbH

Beschaffungsdienstleister: Prospitalia GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Microsoft Windows Server RDS User CAL

Beschreibung: Das Landeskrankenhaus (AöR) Andernach vergibt im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung den Auftrag über die Lieferung von sog. pre-owend Softwarelizenzen nebst dazugehöriger Dokumentation: - Los 1 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 2 Microsoft Office LTSC Professional Plus (1.750 Stück) - Los 3 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 4 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 5 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 6 Microsoft Core CAL Suite User (1.200 Stück) - Los 7 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 8 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 9 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) - Los 10 Microsoft Windows Server RDS User CAL (200 Stück) Die Beschaffung der Softwarelizenzen / CALs ist für die im Zuge der Software Standardisierung im Landeskrankenhaus (AöR) erforderlich. Der Einsatzzweck erfolgt in den Fachbereichen des Landeskrankenhauses (AöR) nach Bedarf.

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landeskrankenhaus (AöR) Vulkanstraße 58

Stadt: Andernach

Postleitzahl: 56626

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden von Bietern/Bewerbern zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Die in der europaweiten Bekanntmachung genannten Auftraggeber, Verfahrensbetreuer sowie Kontaktstellen verwenden diese Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Vergabeverfahrens und geben diese nicht an Dritte weiter. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs.1 lit. c, b, d, und e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG. Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtv.de) bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) einzureichen. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z.B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP. Angebote sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Angebotsfrist abzugeben. Eine Angebotsabgabe per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Angebotsabgabe über das DTVP müssen Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies ist bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und empfehlen die Angebotsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Angebotsfrist vorzunehmen. Bei Problemen mit der Angebotsabgabe kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister oder ein dem Handelsregister vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis über eine aktuelle und ungekündigte Betriebs-/Berufs- oder Industriehaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von 1 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden sowie für sämtliche Vermögensschäden bzw. eine Erklärung des Bieters, dass dieser im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abschließen wird. Auf Verlangen des Auftraggebers legt der Bieter vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Bestätigung des Versicherungsgebers über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen vor. 2. Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Hierbei ist ein Mindestumsatz pro Geschäftsjahr zu erfüllen; dieser beträgt bei einem Angebot auf: Los 1: 800.000 EUR, Los 2: 800.000 EUR, Los 3: 110.000,00 EUR, Los 4: 110.000,00 EUR, Los 5: 110.000,00 EUR, Los 6: 110.000,00 EUR, Los 7: 40.000,00 EUR, Los 8: 40.000,00 EUR, Los 9: 40.000,00 EUR, Los 10: 40.000,00 EUR. Bei einem Angebot auf mehrere Lose sind die jeweiligen Werte zu addieren. Bei einem Angebot auf alle Lose wäre dies folglich ein Mindestumsatz p.a. in Höhe von 2.200.000,00 EUR.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über mindestens drei inhaltlich vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren. Inhaltlich vergleichbar sind Referenzprojekte im ausgeschriebenen Produktbereich mit einem Auftragsvolumen in Höhe von mindestens: Los 1: 400.000 EUR, Los 2: 400.000 EUR, Los 3: 55.000,00 EUR, Los 4: 55.000,00 EUR, Los 5: 55.000,00 EUR, Los 6: 55.000,00 EUR, Los 7: 20.000,00 EUR, Los 8: 20.000,00 EUR, Los 9: 20.000,00 EUR, Los 10: 20.000,00 EUR. Als Nachweis sind mind. drei Customer Case Studies (Success Stories) ausreichend; der Bieter hat zu versichern, dass diese Success Stories die o.g. Anforderungen erfüllen. Die Kontaktdaten des jeweiligen Referenzgebers (Name, Anschrift, relevante Abteilung und Telefonnummer) sind anzugeben. Bei der Abgabe eines Angebotes für mehrere Lose kann dieselbe Referenz für mehrere Lose benannt werden, solange die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt werden, wobei sich die Anforderungen an das Auftragsvolumen entsprechend addieren. Beispiel: Bei einem Angebot auf Los 1, Los 3 und Los 10 sind drei Referenzen mit einem Auftragsvolumen über mind. 475.000 EUR ausreichend. 2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstige Erklärungen und Nachweise

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung Bezug Russland (gemäß beigefügtem Muster) 2. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bieters / der Bietergemeinschaft tätig sind, die zum Ausschluss von Personen nach § 6 VgV führen 3. Eigenerklärung über eventuelle wirtschaftliche Verknüpfungen mit Unternehmen und über eine eventuelle auftragsbezogene Zusammenarbeit mit Anderen 4. Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen 5. Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabepattform Deutsches Vergabeportal (DTVP)

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1HH1Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/03/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende Angaben und Unterlagen nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/03/2024 15:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausgefülltes Formular Tariftreueerklärung und /oder Mindestentgelterklärung (gemäß beigefügtem Muster)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gesellschaft für Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge GAVOA mbH

Beschaffungsdienstleister: Prospitalia GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeskrankenhaus (AöR)

Registrierungsnummer: Handelsregister A 13129

Postanschrift: Vulkanstraße 58

Stadt: Andernach

Postleitzahl: 56626

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GAVOA mbH

E-Mail: info@gavoa.de

Telefon: +491638002130

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Prospitalia GmbH

Registrierungsnummer: HRB 2736

Postanschrift: Magirus-Deutz-Straße 13

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89077

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Puschmann

E-Mail: p.puschmann@prospitalia.de

Telefon: +49 731 966840

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Gesellschaft für Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge
GAVOA mbH

Registrierungsnummer: HRB 102231

Postanschrift: Dörschbachstraße 30a

Stadt: Riegelsberg

Postleitzahl: 66292

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Rechtsanwalt Florian Weiland

E-Mail: f.weiland@gavoa.de

Telefon: +49 1638002130

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: +49 6131162234

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

55098f21-7847-4127-9b21-93610f4069a6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Zur Stärkung des Wettbewerbs wird die Angebotsfrist verlängert. Zusätzliche klarstellende Erläuterung zu den Anforderungen an die Referenzen (Ziffer 17. des Hinweisblatts).

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Die Frist für die Abgabe von Angeboten (Angebotsfrist) wird bis zum 22.03.2024, 14:00 Uhr verlängert. Entsprechend verlängert sich die Bindefrist. Um Missverständnissen vorzubeugen, möchten wir darauf hinweisen, dass im Falle einer Mehrfachverwendung von Referenzen für verschiedene Lose mindestens drei Referenzen einzureichen sind, die die kumulativen Mindestwerte erfüllen. Das genannte Beispiel ist also folgendermaßen zu verstehen: Beispiel: Bei einem Angebot auf Los 1, Los 3 und Los 10 sind drei Referenzen mit einem Auftragsvolumen über jeweils mind. 475.000 EUR ausreichend.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 387d7e0e-d3a4-4af5-85a1-6f9ac85d113a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/03/2024 09:19:16 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 168291-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 57/2024

Datum der Veröffentlichung: 20/03/2024